

marggrave Johans von Brandenburg unsern oheim herczog Fridrichen und marggraven zu Missen, so sullen die unsern zeu den iren in ire stat Wyttenberg riiten und sulche schelunge und zwitracht mit fruntschafft oder mit rechte entrichten. [6] Mochten sie aber des nit ain werden, so sullen sie sich ains obermannes veraynen nach iren truwen, der sie beiden teilen ungeverlich gliche beduncke<sup>e</sup>) sein, derselbe 5 obermann uns dann umbe sulche schelung bynnen sechs wochen mit rechte entscheiden sol, und was der obermann also scheiden und sprechen wirt, das sullen und wollen wir also einander halten und den obermann dorumb<sup>f</sup>) nicht verdencken in keine weise. [7] Es sol auch unser obgenanten fursten keiner des andern fiende, echtere und rauber in seinen lannden, slossen, steten und gebieten wissenlich und mit vorsache nicht 10 hußen, hegen, schirmenn noch den keynerlay zulegunge, furderung, hilffe oder rate tonn noch durch sein getwenge und lantwere nicht kommen lassen heimlich oder offentlig oder den<sup>g</sup>) seinen des gestatten ze tonn in keynerlaye weise on geverde. [8] Wer aber, das unserains manne einer oder mere oder sunst yemand under uns in unsern lannden daruber beschedigt wurde und der raube und name in des andern 15 lande, slosse, stete oder gebiete kōme<sup>h</sup>) und das man demselben raube oder name uff frischer tatte nachvolgte oder in vier tagen darnach und dieselben nachvolgere unsere amptlute, manne, stete oder undersassen hieschen und<sup>i</sup>) fordertten, so sullen wir oder unsere amptlute, manne, stete und undersassen, die also geheischen und angerufft wurden, zeu den beschedigernn des rechten helffen, das die namen one widerrede ge- 20 keret und widergegeben werde und nach rechte oder gnade wandel darumb ergee, on geverde. [9] Es sol auch unser keiner des andernn lande und lute, slosse oder stete wider den andernn nicht einnemen, verteidingen oder in hilffe noch rate wider den andernn tonn in keynerlaye weise on geverde. [10] Wurde es sich also machen, das unser einer den andernn zeu folgen heischen und fordernn wurde, welicher das unter 25 uns were, so sol im der ander, der also ervordertt were, von stund an nach seinen besten vermügen volgen und beholffen sin, und alsbalde der gevordertt des lanndt ruret, der in gefordert hatt, der sol im zymliche notdurfft an essen, drincken und futer geben, solange bis das<sup>k</sup>) geendet wirdet, darumb die volge gescheen ist, und alslange die gevordertten in desselben lannde sin, on geverde. [11] Sunderlich ob sich<sup>l</sup>) das machen 30 würde, wie das queme, daz uns yemand, wer der were, von unsern landen und leuten, als uns marggrave Fridrichen und marggrave Johansen von Brandenburg von der marck zeu Brandenburg und uns marggrave Fridrichen herczog zeu Sachsen und marggrave zeu Missen von unserm lannde zeu Sachsen und von andernn unser yeczlichs landen und leute dringen und notigen wolte, darczu sullen wir cynander 35 mit ganznen truwen beholffenn und beraten sin, das unser yeczlicher dabey bleibe getruwelichen on geverde. [12] Were auch, das unserains undersassen einer oder mere uns widerseczig und ungehorsamme weren oder wurden, so sullen und wollen wir einander getruwelichen beholffen sin, den oder dieselben, die widerseczig wern, gehorsam

264. e) beduncket B. f) dorinnen D. g) die B. h) queme B, Cop. i) adir B. k) die Cop. l) ouch Zu- 40 satz B, Cop.